



SAARLÄNDISCHE
VERWALTUNGSSCHULE

Körperschaft des
öffentlichen Rechts

GESCHÄFTSFÜHRER

SVS · Konrad-Zuse-Straße 5 · 66115 Saarbrücken

An die
Mitglieder des Schulverbandes

Postanschrift:
Konrad-Zuse-Straße 5
66115 Saarbrücken

Telefon 0681/9 26 82-0
Telefax 0681/9 26 82-26

info@verwaltungsschule-saar.de
www.verwaltungsschule-saar.de

Sparkasse Saarbrücken
BLZ 590 501 01
Konto 77 958

Volksbank Saar-West eG
BLZ 591 902 00
Konto 30.4752.00.01

Aktenzeichen	Lo/Je
Sachbearbeiter/in	Detlef Loch
0681/9 26 82 -	0
Datum	14.02.2024

Rundschreiben

1. Ausschreibung nebenamtlicher Dozentenstellen an der Saarländischen Verwaltungsschule
2. Fortbildung zur/zum Kommunalen Bilanzbuchhalter/in
3. Errichtung einer Fachoberschule – Fachbereich Wirtschaft – Fachrichtung Verwaltung

1. Ausschreibung nebenamtlicher Dozentenstellen an der Saarländischen Verwaltungsschule

An der Saarländischen Verwaltungsschule werden für mehrere Unterrichtsfächer in den Ausbildungslehrgängen für

- Auszubildende im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r,
- Beamtenanwärter des mittleren Dienstes in der allgemeinen Verwaltung und
- Beschäftigte im öffentlichen Dienst

nebenamtliche Dozentinnen und Dozenten gesucht.

Um geeignete Bewerberinnen und Bewerber für die Lehrtätigkeit in den Ausbildungslehrgängen des Schulverbandes anzusprechen, bin ich u. a. an einer verwaltungsinternen Stellenausschreibung interessiert.

- / Bitte geben Sie den beigefügten Ausschreibungstext den Bediensteten Ihres Hauses durch Aushang, Umlauf oder Intranet bekannt.

2. Fortbildung zur/zum Kommunalen Bilanzbuchhalter/in

Um die berufliche Qualifizierung der Fach- und Führungskräfte im kommunalen Finanzwesen zu optimieren, wird die Saarländische Verwaltungsschule ab Mai 2024 einen weiteren Fortbildungslehrgang zur/zum Kommunalen Bilanzbuchhalter/in einzurichten.

Inhaltliche Schwerpunkte des Lehrganges sind die Buchführungstechnik im Dreikomponentensystem der kommunalen Doppik sowie der Jahresabschluss kommunaler Gebietskörperschaften. Darüber hinaus werden anwenderorientierte Kenntnisse der betriebswirtschaftlichen Steuerung und des Gesellschafts- und Steuerrechts vermittelt.

Die Teilnehmer erwerben auf der Basis des Neuen Kommunalen Rechnungswesens fundierte Kenntnisse über alle im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung und dem Haushaltsvollzug anfallenden Tätigkeiten.

Durch diesen Fortbildungslehrgang können kommunale Dienststellen einen Stamm von besonders qualifizierten Fachleuten aufbauen, mit deren Hilfe der reibungslose Betrieb der kommunalen Doppik gewährleistet wird.

Der Fortbildungslehrgang umfasst 489 Unterrichtsstunden und wird in der Zeit von Mitte Mai 2024 bis Januar 2026 während der Unterrichtswochen jeweils freitags von 08.30 Uhr bis 15.30 Uhr in einem Unterrichtsraum der Saarländischen Verwaltungsschule durchgeführt.

Das Fortbildungsangebot richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus der Finanzsteuerung und -verwaltung, die bereits über Berufserfahrung in der kommunalen Finanzwirtschaft oder der Rechnungsprüfung verfügen.

Der Fachlehrgang schließt mit acht schriftlichen Leistungsnachweisen ab. Den Absolventen wird von der Saarländischen Verwaltungsschule die Fortbildungsbezeichnung „Kommunaler Bilanzbuchhalter (SVS)“ verliehen.

/ Über die Stoffgebiete und die Stundenverteilung des Fortbildungslehrganges gibt die beigelegte Stundentafel Auskunft.

Die Teilnehmergebühr beträgt 3.000,-- € und wird im Verlauf des Fortbildungslehrganges in zwei Raten bei den Entsendekörperschaften angefordert.

Anmeldungen zu diesem Fachlehrgang werden bis zum

31. März 2024

/ mit dem beiliegenden Vordruck erbeten.

3. Errichtung einer Fachoberschule – Fachbereich Wirtschaft – Fachrichtung Verwaltung

Das Ministerium für Bildung und Kultur (Referat C 5) hat die Saarländische
Verwaltungsschule gebeten, ihre Mitgliedsverwaltungen mit dem beigefügten
/ Vermerk des zuständigen Referates über ein neues Schulprojekt zu informieren.

Das Ministerium plant, an den Berufsbildungszentren mit einer kaufmännischen
Fachoberschule, abhängig vom Bedarf, eine Fachoberschule – Fachbereich
Wirtschaft – Fachrichtung Verwaltung - zu errichten.

Der beigefügte Vermerk informiert über Hintergrund, Gestaltung und den Entwurf
einer Stundentafel.

Um den Bedarf für dieses neue Ausbildungsangebot zu ermitteln, werden die
Kommunen bei Interesse um Rückmeldung an das Referat C 5 gebeten. Die
Kontaktdaten sind im Briefkopf des Vermerks aufgeführt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.: Detlef Loch

Anlagen



SAARLÄNDISCHE
VERWALTUNGSSCHULE

AUSSCHREIBUNG

nebenamtlicher Dozentenstellen

vom 14. Februar 2024

An der Saarländischen Verwaltungsschule sind für die Lehrfächer

- Staats- und Verfassungsrecht
- Allgemeines Verwaltungsrecht
- Kommunalrecht
- Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen – kommunal –
- Kommunales Abgabenrecht
- Öffentliches Baurecht
- Personalwesen
- Personenstandsrecht und
- Sozialleistungsrecht

in Ausbildungslehrgängen für die Beamtenanwärter des mittleren Dienstes in der allgemeinen Verwaltung des Landes, der Gemeinden und der Gemeindeverbände und in Ausbildungslehrgängen für Beschäftigte im öffentlichen Dienst mit abschließender Erster und Zweiter Prüfung Lehrkräfte zu berufen.

Die zu berufenden Lehrkräfte müssen die erforderliche fachliche Eignung besitzen. Sie sind nebenamtlich tätig.

- a) Bewerber/innen um einen Lehrauftrag in den Unterrichtsfächern Staats- und Verfassungsrecht und Allgemeines Verwaltungsrecht sollten
- die zweite juristische Staatsprüfung abgelegt oder
 - die Laufbahnbefähigung für den höheren allgemeinen Verwaltungsdienst oder
 - eine gleichwertige Befähigung als Beamtin/er oder Beschäftigte/r erworben und

- ihre laufbahnrechtliche bzw. arbeitsrechtliche Probezeit beendet haben.

Überdurchschnittliche Qualifikationsnachweise, einschlägige Berufserfahrung und eine Tätigkeit als Ausbilder/in im öffentlichen Dienst sind erwünscht.

b) Bewerber/innen um eine Lehrtätigkeit in den übrigen Unterrichtsfächern sollten

- die Laufbahnbefähigung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst oder
- eine gleichwertige Befähigung als Beamtin/er oder Beschäftigte/r erworben und
- ihre laufbahnrechtliche bzw. arbeitsrechtliche Probezeit beendet haben.

Überdurchschnittliche Qualifikationsnachweise, eine mehrjährige auf das Lehrfach bezogene Berufserfahrung und eine Tätigkeit als Ausbilder/in im öffentlichen Dienst sind erwünscht.

Die Bereitschaft zur Teilnahme an einem dreitägigen pädagogischen Fortbildungseminar für neu berufene Lehrkräfte der Saarländischen Verwaltungsschule wird erwartet.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Prüfungs- und Tätigkeitsnachweise) werden bis zum **31. März 2024** an die Geschäftsführung der Saarländischen Verwaltungsschule, Konrad-Zuse-Straße 5, 66115 Saarbrücken, erbeten. Auskünfte und Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 06 81 / 9 26 82 10 oder der E-Mail-Adresse d.loch@verwaltungsschule-saar.de.

Studentafel für den Fortbildungslehrgang zur/zum Kommunalen Bilanzbuchhalter/in

Stand: November 2018

Stundenzahl: 489 Unterrichtsstunden (einschließlich Leistungsnachweisen)
Lehrgangsziel: gründliche Fachkenntnisse

Stoffgebiet	Anzahl der Unterrichts- stunden	Anzahl der Leistungs- nachweise
1. Buchführung und Bilanzierung	100	2
1.1 Buchführung und Bilanzierung im betrieblichen Rechnungswesen	100	2
2. Der Haushalt und der Jahresabschluss im Neuen Kommunalen Rechnungswesen (NKR)	104	2
2.1 Buchführung und Haushalt im Dreikomponentensystem der kommunalen Doppik	40	1
2.2 Bilanzierung und Jahresabschluss in der kommunalen Doppik	64	1
3. Kostenrechnung und Controlling bei Kommunen	50	1
4. Kommunale wirtschaftliche Betätigung	212	3
4.1 Kommunale Gemeinschaftsarbeit und wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden	20	}
4.2 Rechtsformen kommunaler Unternehmen	20	
4.3 Wirtschaftsplan und Jahresabschluss von Eigenbetrieben	20	
4.4 Betriebliche Steuerlehre und Besteuerung der öffentlichen Hand	120	2
4.5 Umsatz- und Ertragsbesteuerung von Juristischen Personen des öffentlichen Rechts	32	
5. Leistungsnachweise	23	8
Gesamtstunden	489	8

_____, den _____

(Anschrift der Behörde/Körperschaft)

An die
Saarländische Verwaltungsschule
Konrad-Zuse-Straße 5
66115 Saarbrücken

Telefax: 06 81 /9 26 82 26
E-Mail: info@verwaltungsschule-saar.de

Fortbildungslehrgang
zur/zum
Kommunalen Bilanzbuchhalter/in
von Mai 2024 bis Januar 2026

Hiermit wird/werden angemeldet:

Lfd. Nr.	Name und Vorname	Funktion	Telefonnummer (mit Vorwahl)	Fax-Nr.	E-Mail-Adresse

Die Dienstanschrift des/der Teilnehmer(in) lautet:

Die Rechnungsanschrift lautet (nur ausfüllen, wenn abweichend vom Absender):

Unterschrift

Vermerk

Ministerium für Bildung und Kultur
Abteilung C Allgemein bildende
Schulen, berufliche
Schulen

Referat: C5
Bearbeitung: Thomas Lück
Tel.: +(49)681 501-7395
E-Mail: t.lueck
@bildung.saarland.de
Aktenzeichen: C5 - C5 – 10.2.3.3
Datum: Briefdatum wählen

Verfügung:

	Ja
	Ja, mit Anmerkungen
	Nein
	Wiedervorlage zum:
	Bitte Rücksprache

Fachoberschule – kaufmännischer Bereich

**Hier: Errichtung einer Fachoberschule – Fachbereich Wirtschaft – Fachrichtung
Verwaltung**

1. Zweck

Information

2. Sachdarstellung

a. Hintergrund

Aufgrund abnehmender Bewerberzahlen für eine Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung entsteht zunehmend ein größer werdender Fachkräftebedarf. Die Folge kann ein Rückgang der Leistungsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung sein. Hoheitliche Aufgaben des Staates könnten aufgrund der fehlenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht mehr wahrgenommen werden.

Um diesem entgegenzuwirken müssen neue Wege erschlossen werden, die frühzeitig dazu beitragen, die Jugendlichen an die öffentliche Verwaltung als Arbeitgeber heranzuführen. Eine Möglichkeit kann hier die fachpraktische Ausbildung (Praktikum) in der Fachoberschule Klassenstufe 11 sein.

b. Aktueller Sachstand

Auch heute schon bieten Ministerien, Landkreise und Kommunen Praktika für Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule Klassenstufe 11 an. Diese Schülerinnen und Schüler besuchen an 2 ½ Tagen die Praktikumsbetriebe und an 2 ½ Tagen die Fachoberschule – Fachbereich Wirtschaft.

Die Praktikantinnen und Praktikanten werden der Fachoberschule – Fachbereich Wirtschaft zugeordnet und besuchen diese. Inhaltlich ist die fachtheoretische Ausbildung in der Fachoberschule – Fachbereich Wirtschaft jedoch an einem Industriebetrieb ausgerichtet, weshalb es eine Diskrepanz zwischen den Inhalten der fachtheoretischen Ausbildung und der fachpraktischen Ausbildung in einer öffentlichen Verwaltung gibt.

c. Handlungsnotwendigkeit und -optionen

Aus diesem Grund wäre es sinnvoll, eine neue Fachoberschule – Fachbereich Wirtschaft – Fachrichtung Verwaltung einzurichten. Diese könnte auf der Stundentafel der Fachoberschule – Fachbereich Wirtschaft basieren. Die Stundentafel wird jedoch leicht modifiziert, um Freiräume für Lerninhalte einer öffentlichen Verwaltung zu schaffen.

In dem Entwurf der modifizierten Stundentafel (Anlage 1) für die Fachoberschule – Fachbereich Wirtschaft – Fachrichtung Verwaltung könnte im Vergleich zur Fachoberschule – Fachbereich Wirtschaft in der Klassenstufe 11 anstelle von Volkswirtschaftslehre das Fach Verwaltungsrecht (Arbeitstitel) einstündig angeboten werden. Dieses Fach könnte dann in Klassenstufe 12 vierstündig fortgeführt werden und würde in Klassenstufe 12 das Fach Volkswirtschaftslehre und den Wahlpflichtbereich ersetzen.

Schriftliche Prüfungsfächer wären auch bei der Fachoberschule – Fachbereich Wirtschaft – Fachrichtung Verwaltung die Fächer Deutsch, Mathematik, Fremdsprache, Betriebswirtschaftslehre, Betriebliches Rechnungswesen. Damit wären im Prüfungsverfahren kein zusätzlicher Aufwand zu erwarten. Außerdem wäre insbesondere durch die beruflichen Fächer weiterhin die Industrieausrichtung der Fachoberschule erhalten und durch Verwaltungsinhalte ergänzt. Dies hätte den Vorteil, dass Schülerinnen und Schüler, die während der fachpraktischen Ausbildung erkennen, dass die Verwaltung doch nicht ihren beruflichen Vorstellungen entsprechen, keine Einschränkungen erfahren. Sie könnten nach Abschluss der Fachoberschule eine Ausbildung in einem anderen Beruf oder ein Studium an einer Fachhochschule nach der Fachoberschule – Fachbereich Wirtschaft – Fachrichtung Verwaltung beginnen. Sofern die Schülerinnen und Schüler jedoch während der fachpraktischen Ausbildung und dem Unterricht in Verwaltungsrecht Interesse an der öffentlichen Verwaltung finden, kann hier schon frühzeitig ein Heranführen erfolgen sowie eine Bindung aufgebaut werden. Damit können bereits ab Klassenstufe 11 der Fachoberschule potenzielle Schülerinnen und Schüler für eine duale Ausbildung oder einen Vorbereitungsdienst in einer öffentlichen Verwaltung gefunden und kennengelernt werden.

Grundsätzlich könnte diese Fachoberschule – Fachbereich Wirtschaft – Fachrichtung Verwaltung an allen Berufsbildungszentren mit einer kaufmännischen Fachoberschule abhängig vom Bedarf eingerichtet werden. Die Schulleiter der Günter-Wöhe-Schulen und des K BBZ Saarlouis haben schon mit verschiedenen kommunalen Einrichtungen Gespräche geführt. Daher liegen hier schon gewisse Erkenntnisse über den Bedarf einer solchen Fachoberschule vor, sodass eine Einrichtung einer entsprechenden Fachoberschule an diesen Standorten bei einer weiteren Konkretisierung der Bedarfe am wahrscheinlichsten ist.

Das Fach Verwaltungsrecht könnte im Idealfall von Expertinnen und Experten aus den Verwaltungen unterrichtet werden. Damit könnte ein weiterer Wissenstransfer von der öffentlichen Verwaltung in die Schule erfolgen und somit eine praxisnahe Ausbildung erlauben. Eine Anstellung von entsprechenden Fachkräften könnte auf Honorarbasis erfolgen.

3. Votum der Fachebene

Es sollten nun die Bedarfe bei den öffentlichen Einrichtungen abgefragt werden. Für die Ministerien sollte dies über die PEKS und für die Kommunen über die Verwaltungsschule geschehen.

Thomas Lück

Anlage

Anlage 1: Entwurf Stundentafel Fachoberschule – Fachbereich Wirtschaft – Fachrichtung Verwaltung

4. Mitzeichnungsvermerk

Anlage 1

Entwurf Stundentafel Fachoberschule – Fachbereich Wirtschaft – Fachrichtung Verwaltung
(gültig ab dem 1. August 20XX)

Fächer	schriftliches Prüfungsfach	Stunden					
		Klassenstufe 11		Klassenstufe 12		Jahresstunden	
		Wochenstunden	Jahresstunden	Wochenstunden	Jahresstunden		
1. Pflichtbereich		7	280	19	760		
1.1 Allgemeiner Lernbereich							
Religionslehre		1	40	1	40		
Deutsch	ja	2	80	4	160		
Fremdsprache	ja						
(Französisch oder Englisch)		2	80	4	160		
Mathematik	ja	2	80	5	200		
Chemie oder Physik[*]]		-	-	2	80		
Sozialkunde		-	-	1	40		
Sport		-	-	2	80		
1.2 Fachbezogener Lernbereich		5	280	13	520		
Betriebswirtschaftslehre	ja	2	80	4	160		
Betriebliches Rechnungswesen	ja	2	80	4	160		
Datenverarbeitung		-	-	1	40		
Verwaltungsrecht		1	120	4	160		
Gesamtstundenzahl lt. Stundentafel		12	560	32	1280		